Herrn
Bürgermeister
Kai Louis
Rathaus
52525 Heinsberg

Jochen Lintzen
Fraktionsvorsitzender
Im Bettengraben 7
52525 Heinsberg
(02452/2484510)

Heinsberg, 15.11.2023

Anfrage nach § 18 der Geschäftsordnung für die nächste Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Louis,

in der Ratssitzung vom 09.12.2022 wurde die Dringlichkeitsentscheidung zur Errichtung einer Wohncontaineranlage zur Unterbringung geflüchteter Menschen genehmigt.

Da seitdem nun fast ein Jahr vorbei ist bittet die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg hierzu um Beantwortung der folgenden Fragen im öffentlichen Teil der nächsten Ratssitzung.

Frage:

Nach Vorlage war mit der Inbetriebnahme im April 2023 zu rechnen. Ist der genannte Termin eingehalten worden?

Wenn Nein wann war die Inbetriebnahme und was war der Grund der Verzögerung?

Antwort:

Die Unterkunft Schafhausener Straße besteht aus den drei Modulen A, B und C.

Modul A - (Wohn- und WC/Duschcontainer) und Modul C (Hausanschlussraum,

Waschmaschinenraum und Büro) sind am 24.07.2023 in Betrieb gegangen. Das Modul B (Aufteilung analog Modul A) ist am 01.11.2023 in Betrieb gegangen

Der Aufbau der Containeranlage hat länger gedauert als zunächst angedacht, insbesondere Materiallieferprobleme haben zur Verzögerung geführt.

Frage:

Laut Beschluss soll die Unterbringungskapazität 80-90 Personen betragen. Für wie viele Personen ist nach Fertigstellung nun Platz in dieser Anlage?

Antwort:

Die Zimmer in Modul A und B sind mit durchschnittlich zwei Personen belegt. Die gesamte Anlage hat eine Kapazität von bis zu 100 Personen, wobei Aspekten wie Familienzugehörigkeit, Herkunft, Alter, Geschlecht, Gesundheitszustand, Sozialverträglichkeit, etc. Rechnung zu tragen ist, was sich auf die Belegungskapazität auswirkt.

Frage:

Wie viele Personen sind nach Fertigstellung dort nun untergebracht?

Antwort:

Zum Stichtag 29.11.2023 sind dort 52 Personen untergebracht. Weitere Zuweisungen ins Stadtgebiet in der Größenordnung von ca. 10-15 Personen pro Woche sind zu erwarten.

Frage:

Wie hoch ist die monatliche Auslastung in Prozent?

Antwort:

Aktuell liegt die Auslastung bei ca. 50 %, Tendenz deutlich steigend.

Frage:

Wie hoch sind die monatlichen Unterhaltskosten der Anlage alles umfassend?

Antwort:

Da die Unterkunft Schafhausener Straße weder voll belegt noch über einen längeren Zeitraum genutzt ist, können die monatlichen Unterhaltskosten noch nicht angegeben werden, da u.a. noch keine Jahresabrechnungen der Versorger vorliegen. Sicher ist jedoch, dass die Unterhaltskosten pro Bewohner in den Wohncontaineranlagen deutlich geringer ausfallen werden als bei einer dezentralen Unterbringung in einer Vielzahl von angemieteten Wohnungen und Häusern, sofern diese überhaupt verfügbar sind.

Frage:

Die Grobkostenschätzung belief sich auf 1.450.000€. Ist die Schätzung eingehalten worden?

Wenn nein um wieviel wurde Sie überschritten bzw. ggf. unterschritten?

Antwort:

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 19.10.2022 beinhaltet kalkulierte Investitionskosten für den Ankauf der gebrauchten Containeranlagen, die energetische Ertüchtigung, Herrichtung des Grundstückes sowie Baunebenkosten in Höhe von ca. 1,45 Mio. Euro. Abgerechnet sind bislang (Stand Nov. 2023) Investitionskosten in Höhe von 1,48 Mio. Euro. Damit wurden die angenommenen Kosten nur geringfügig überschritten. Da nahezu alle erteilten Aufträge abgerechnet sind, erwartet die Verwaltung keine wesentlichen Veränderungen der Gesamtkosten mehr.

Frage:

Wie viele Wohnraumanmietungen konnten durch die Fertigstellung der Containeranlagen abgemietet werden?

Antwort:

Im Rahmen der Anschaffung der Containeranlage wurden bisher 12 Wohneinheiten entmietet.

Frage:

Welche Nationalitäten sind in dieser Anlage vorwiegend untergebracht?

Antwort:

In der Unterkunft sind vorwiegend ukrainische Staatsbürger untergebracht, es werden jedoch bei Bedarf auch Personen anderer Nationalitäten dort untergebracht.

Frage:

Welche positiven wie negativen Erfahrungen hat man seit der Fertigstellung bis dato gemacht

Antwort:

Die Unterkunft Schafhausener Straße eignet sich im Vergleich zur Sammelunterkunft Schützenstraße 16 insbesondere für Familien, dort herrscht mehr Privatsphäre. Diese Einschätzung wird auch durch die Bewohner selbst geteilt.

Regelmäßige Kontrollen und Beaufsichtigung (durch DRK-Personal) sind notwendig, um Vandalismus entgegenzuwirken und für Sorgfalt im Umgang mit fremdem Eigentum zu sorgen.